

Medieninformation

GMH Gruppe zählt zu den Pionieren der LESS-Zertifizierung – mit Produkten, die die Klasse B erreichen

Erste Ergebnisse bestätigen die Kompetenz der Unternehmensgruppe, emissionsarmen Stahl zu liefern, der transparent klassifiziert und verifiziert ist.

Georgsmarienhütte/Brüssel, 15. September 2025 – Die GMH Gruppe gehört zu den ersten Stahlherstellern, die nach dem neuen Low Emission Steel Standard (LESS) zertifiziert wurden. Als Pilotunternehmen im Auditierungsprozess hat die Gruppe zusammen mit einem weiteren Stahlhersteller maßgeblich zur Gestaltung dieses neuen Maßstabs für nachhaltigen Stahl beigetragen. Die Zertifizierung bestätigt, dass die GMH Gruppe bei der Georgsmarienhütte GmbH, dem größten Stahlproduzenten innerhalb der Gruppe, bereits die Klasse B, eine der führenden Kategorien für klimafreundlichen Stahl, erreicht hat und auch Produkte in den Klassen C und D klassifiziert hat.

LESS setzt neue Maßstäbe für nachhaltigen Stahl

LESS wurde von Industrie, Wissenschaft und Politik entwickelt, um Vergleichbarkeit und Transparenz bei der Bewertung von CO₂-armem Stahl zu fördern. Der Standard basiert auf drei Kernelementen:

1. **Bewertung der Klimaleistung** auf einer Skala von E (niedrigste Stufe) bis A (höchste Stufe innerhalb der emissionsarmen Kategorien), ergänzt durch eine zusätzliche Stufe „Near Zero“. Diese höchste Einstufung kann nur erreicht werden, wenn die gesamte Lieferkette nachweislich dekarbonisiert ist.
2. **Ausweisung des Schrottanteils**, der den Anteil von recyceltem Material im Produktionsprozess angibt.
3. **Informationen über den Product Carbon Footprint (PCF)**, der eine quantifizierbare und vergleichbare Messgröße für die CO₂-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette darstellt, einschließlich vor- und nachgelagerter Prozesse wie Stromerzeugung und Legierungsproduktion. Der Product Carbon Footprint (PCF) wird nicht innerhalb des LESS-Standards selbst bestimmt, sondern muss unabhängig überprüft werden. Dennoch wird von Stahlherstellern erwartet, dass sie den PCF des Endprodukts auf dem LESS-Label angeben.

Zusammen bilden diese Elemente einen transparenten Rahmen, der die Grundlage für grüne Leitmärkte in der gesamten europäischen Grundstoffindustrie schafft.

Die Leistung der GMH Gruppe: Note B und darüber hinaus

Die Zertifizierung bis zur Note B zeigt die erheblichen Fortschritte der GMH Gruppe bei der Dekarbonisierung der Produktionsprozesse und ihre Fähigkeit, niedrige Emissionen mit einem hohen Anteil an recyceltem Material zu kombinieren. Zusätzliche Klassifizierungen in den Stufen C und D spiegeln die Vielfalt des Portfolios der Gruppe im Rahmen des neuen LESS-Systems wider.

„Mit LESS können wir nun einen klaren und unabhängig überprüften Nachweis für die Klimaleistung unseres Stahls erbringen. Das Erreichen der Note B in einem so frühen Stadium unterstreicht unsere Vorreiterrolle und positioniert uns als starken Partner für Kunden, die klimaneutrale Produkte anstreben“, sagt Dr. Anne-Marie Großmann, Mitglied der Geschäftsführung der GMH Gruppe.

Transparenz und Validierung als Leitprinzipien

Die GMH Gruppe produziert Stahl bereits in Elektrolichtbogenöfen auf Basis von recyceltem Schrott und reduziert damit die CO₂-Emissionen um rund 80 Prozent im Vergleich zum herkömmlichen Hochofenverfahren (Scope 1 und 2). Seit 2023 stellt die Georgsmarienhütte GmbH ihren Kunden den Product Carbon Footprint (PCF) für alle Sorten zur Verfügung. Diese vom TÜV SÜD validierte Methodik wird auf mehr als 1.000 Stahlvarianten angewendet. Die LESS-Zertifizierung war daher ein logischer Schritt, um das langjährige Engagement der Gruppe für Transparenz und Verantwortlichkeit fortzusetzen.

Ein Meilenstein für grüne Leitmärkte

Die Einführung von LESS ist ein Durchbruch für die europäische Stahlindustrie. Es schafft eine faire und transparente Grundlage für die Bewertung und Preisgestaltung klimafreundlicher Rohstoffe und ermöglicht sowohl dem öffentlichen Sektor als auch privaten Unternehmen fundierte Beschaffungsentscheidungen.

„LESS ist ein entscheidender Schritt in Richtung der Transparenz, die für die Etablierung grüner Leitmärkte erforderlich ist. Es wird die Akzeptanz von klimafreundlichem Stahl beschleunigen. Die GMH Gruppe ist stolz darauf, an der Spitze dieser Transformation zu stehen“, betont Großmann.

„Der Erfolg von LESS basiert auf dem Engagement seiner Mitgliedsunternehmen“, bekräftigt Dr. Carmen Ostwald, Generalsekretärin von LESS aisbl. „Die ersten Pilotzertifizierungen stellten eine besondere Herausforderung dar, und ich bin sehr dankbar, dass die GMH Gruppe sich bereit erklärt hat, diesen Prozess aktiv zu unterstützen. Umso mehr freut es mich, der GMH Gruppe eines der ersten LESS-Zertifikate zu überreichen.“

Über die GMH Gruppe

Die GMH Gruppe ist ein Komplettanbieter von Stahl als Vormaterial, erschmolzen aus Schrott, bis hin zu montagefertigen Komponenten. Sie ist eines der größten in Privatbesitz befindlichen metallverarbeitenden Unternehmen Europas. Zur Gruppe gehören 20 mittelständische Produktionsunternehmen der Stahl-, Schmiede- und Gussindustrie, die in mehr als 50 Ländern vertreten sind. Mit rund 6.000 Mitarbeitern erwirtschaftet die GMH Gruppe einen Jahresumsatz von rund 2 Milliarden Euro.

Die GMH Gruppe ist ein Vorreiter in der nachhaltigen Stahlproduktion und wurde in den „Verband der Klimaschutzunternehmen“ aufgenommen. Basierend auf dem Recycling von Metallschrott produziert das Unternehmen grünen Stahl und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Der Einsatz von Elektrolichtbogenöfen an vier Standorten reduziert die CO₂-Emissionen um das Fünffache im Vergleich zu herkömmlichen Hochöfen. Dadurch verringert sich auch der CO₂-Fußabdruck der von GMH belieferten Kunden. Zu diesen zählen weltweit Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Bahntechnik, der Energieerzeugung, der Transportlogistik sowie aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Landwirtschaft und Baumaschinen. Die GMH Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2039 vollständig klimaneutral zu sein. www.gmh-gruppe.de.

Über LESS

LESS aisbl ist eine gemeinnützige Vereinigung mit Sitz in Brüssel und Eigentümerin des Low Emission Steel Standard. Sie vertritt derzeit europäische Stahlproduzenten, die fast 45 % der Rohstahlproduktion der EU abdecken. Zu den Mitgliedern zählen primäre und sekundäre Stahlproduzenten. Der Low Emission Steel Standard (LESS) bietet einen strukturierten Rahmen für die Bewertung, Klassifizierung, Kennzeichnung und Überprüfung von emissionsarmem Stahl. LESS ermöglicht es Stahlproduzenten, ihre Fortschritte bei der Dekarbonisierung auf transparente und vergleichbare Weise nachzuweisen und zu überprüfen, indem sie ein Zertifizierungssystem für emissionsarmen und nahezu emissionsfreien Stahl nutzen. www.lowemissionsteelstandard.org



Für Rückfragen der Redaktion:

GMH Gruppe

Luciana Filizzola, Director Sustainability and Communications, +49 160 95222954,
Luciana.Filizzola@gmh-gruppe.de

bmb-consult – PR-Agentur für die GMH Gruppe

Simone Boehringer, Senior Account Manager, +49 175 2949662,
s.boehringer@bmb-consult.com